

Handel und Verkehr.

Die Feinblechersteller werden in der nächsten Woche zu einer ausserordentlichen Sitzung zusammenzutreten, um neue Verkaufspreise angesichts der erhöhten Halbzugspreise festzustellen.

Malzerei-Aktiengesellschaft vorm. Albert Wrede in Cöthen. Der Hauptversammlungsbeschluss vom 15. Oktober 1906...

Schlossmann'sche Maschinenfabrik vorm. Th. Schmidt & Comp. Aktien-Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für 1906/07 wieder 6 Proz. Dividende vorzuschlagen.

Maschinenbau-A.G. Golzern-Grüna. Die gestrige Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende für die Vorzugsaktien auf 5 Proz. für die Stammaktien auf 7 Proz. fest.

Berliner Reformbettenfabrik M. Steiner & Sohn, A.-G. Frankenberg. Die Generalversammlung beschloss die Ausschüttung von 10 Proz. Dividende.

Panzer, A.-G. für Geldschrank-, Tresor- und Eisenindustrie in Berlin. Im Geschäftsjahre 1905/06 erhöhte sich der Umsatz laut Rechenschaftsbericht um rund 25 Proz. gegenüber dem Vorjahre.

Königsröhren, A.-G. in Duisburg-Ruhrort. Der Aufsichtsrat schlägt für 1906/07 wieder 3 Proz. Dividende vor.

Leipziger Produktenbörse.

Leoporets von 3. November, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 172-180 Mk., bez. u. B., ausländischer 191-204 Mk. bez. u. B. Roggen per 1000 kg netto inländischer 163-170 Mk. bez. u. B., ausländischer 172 Mk. Wühler. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 165-180 Mk. bez. u. B., auswärtige 180-210 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 161-170 Mk. bez. u. B., ausländischer 182 Mk. Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 63,75 Mk. bez. Rubig.

Berliner Produktenbörse vom 3. November.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fröhmarkt: Weizen, inländ. 176,00-178,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 159,00-160,00 Mk. ab Bahn. Hafer, märk., mecklenb., pommer., preuss. und schles. feiner 170,00-178,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerik. mixed 138,00-143,00 Mk., runder 132,00-136,00 Mk. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 145,00 bis 150,00 Mk., gute 160,00-170,00 Mk., russ. u. Donau leichte 125,00-129,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- u. ausl. Futterwaare mittel u. kleine 165,00-175,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl O 23,50-24,75 Mk. Roggenmehl O 1 20,50-22,40 Mk. Weizenkleie 10,00-10,60 Mk. Roggenkleie 10,00-11,00 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Bshauptet. Dezember 178,00 Mk., Mai 182,25 Mk. Roggen. Tendenz: Matter. Dezember 159,00 Mk., Mai 164,75 Mk. Hafer. Tendenz: Fest. Dezember 157,50 Mk., Mai 163,00 Mk. Mais. Tendenz: Still. Dezember 127,50 Mk., Mai 128,00 Mk. Rüböl. Tendenz: Fest. November 64,20 Mk., Dezember 64,90 Mk., Mai 63,10 Mk.

Kaffee. Hamburg, Sonnabend 3. November, nachm 3 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per Dezember 359, Gd., per März 361, Gd., per Mai 361, Gd., per September 371, Gd. Rubig.

Zucker. Magdeburg, Sonnabend 3. November. Zuckerbericht. Kornzucker, SS Grad ohne Sack 8,10-8,30. Nachprodukt, 75 Grad ohne Sack 6,50-6,70. Stimmung: Rubig. Brotraffinade i ohne Fass 18,25-18,50. Kristallzucker I mit Sack 17,50-17,75. Raffinade mit Sack 18,50. Gmelin-Schwarzrohr 17,50-17,75. Rohzucker I, Produktion Transit mit u. ab Bord Hamburg per November 17,20 Gd., 17,25 Br., per Dezember 17,25 Gd., 17,30 Br., per Januar 17,40 Gd., 17,50 Br., per Januar 17,50 Gd., 17,55 Br., per Mai 17,90 Gd., 17,95 Br. Hamburg, Sonnabend 3. November, nachm 3 Uhr. Kaffee-markt. Rüböl-Rohzucker I, Produkt Basis 839, Rendement ohne Usance, frei ab Bord Hamburg per 100 Kilo per November 17,35, per Dezember 17,35, per Januar 17,50, per März 17,70, per Mai 17,90, per August 18,20. Stettin.

Berliner städtischer Schlachttiermarkt v. 3. Novbr.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 3210 Rinder, 917 Kälber, 8539 Schafe, 10213 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischig, ausgemästet höchstes Schlachtalter, höchstens 6 Jahre alt, 87 bis 90; b) junge Fleischig, nicht ausgemästet und ältere ausgemästet 81 bis 85; c) mässig genährte Jung- und gedrungene ältere 69 bis 75; d) gering genährte jeden Alters 62 bis 66; e) Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachttieres 82 bis 86; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 77 bis 81; c) gering genährte 65 bis 70. Ferkel: a) 1 bis 2 Jahre u. d. Kälber: a) vollfleischig, ausgemästet höchste Schlachtalter mit 12 bis 13 Jahren, vollfleischig, ausgemästet Kälber höchsten Schlachtalters bis zu 7 Jahren (jüngere 6 bis 8); c) gering genährte Kälber und Ferkel bis 6 bis 8; d) gering genährte Kälber und Ferkel bis 6 bis 8; e) gering genährte Kälber und Ferkel bis 6 bis 8. Ferkel: a) 1 bis 2 Jahre u. d. Kälber: a) vollfleischig, ausgemästet höchste Schlachtalter mit 12 bis 13 Jahren, vollfleischig, ausgemästet Kälber höchsten Schlachtalters bis zu 7 Jahren (jüngere 6 bis 8); c) gering genährte Kälber und Ferkel bis 6 bis 8; d) gering genährte Kälber und Ferkel bis 6 bis 8; e) gering genährte Kälber und Ferkel bis 6 bis 8.

Schiffsbewegungen.

Berlin, 3. November. (Kaiserliche Marine.) „Stoßel“ ist am 2. November in Corfu eingetroffen und geht am 24. November nach Alexandria in See. Der ausreisende Abblugtransport für „Planet“ ist mit dem R.-P.-D. „Prinz Eitel-Friedrich“ am 3. November in Gibraltar angekommen und hat an demselben Tage die Reise nach Genoa fortgesetzt. Am 3. November sind die Dampfer in Corfu angekommen. „Wettin“ ist am 2. November in Kiel eingetroffen.

gestroffen. „München“ ist am 2. November von Flensburg nach Kiel gegangen. Die 1. Schiffflotte ist am 2. November in Neufahrwasser eingetroffen.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Die Liste der Konkursverwalter ist in der Nummer 152 des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis, die Abhandlung der Konkursverwalter ist in der Nummer 152 des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis, die Abhandlung der Konkursverwalter ist in der Nummer 152 des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis.

Komet-Werke, A.-G., vormals Kirschner & Co. in Dresden, L. Über das Vermögen der kürzlich in Liquidation getretenen Gesellschaft wurde neuerdings das Konkursverfahren eröffnet. Konkursforderungen sind bis zum 25. November beim Dresdner Amtsgericht anzumelden. Die Gesellschaft wurde 1898 mit Beschließung ab 1. Oktober 1897 gegründet. Das Grundkapital betrug bereits 900 Zehntel Tilgung der Unterbilanz von 500.000 Mk. ab 250.000 Mk. herabgesetzt werden. Doch ergaben die folgenden Jahre bereits wieder neue Verluste, so dass schliesslich die Liquidation beantragt werden musste. Dividende hat die Gesellschaft überhaupt nur für das Gründungsjahr ausschütten können (6 Proz.).

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Halle a. S. - Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallerten.

Table with columns: Nachtrag, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various securities and their market prices.

abgeschlossen am 5. November 10 Uhr vormittags. Tendenz: Abgeschwächt.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 5 1/2%

Berliner Börse, 3. November 1906.

Large table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and other financial data.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, betreffend gewerbliche Kinderarbeit.

Daß die diesseitigen Bestimmungen arbeiten in einer nicht unerheblichen Anzahl bei hiesigen Gewerbebetriebe fremde Kinder. Es wird daher darauf hingewiesen, daß nach § 10 des am 1. Januar 1904 in Kraft getretenen Gesetzes vom 30. März 1903 (Reichs-Gesetzblatt 113) alle Gewerbebetriebe, welche fremde Kinder mit irgend einer Arbeit beschäftigen, von dem Beginn der Beschäftigung der Ortspolizeibehörde eine schriftliche Anzeige zu machen haben.

Es wird ferner daran erinnert, daß die Unterstellung der schriftlichen Anzeiger in § 26 des angegebenen Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 30 Mark bedroht ist und daß dieselbe unabhängig von dem Antrage auf Ausstellung einer Arbeitserlaubnis zu erfolgen hat.

Angewiesen ist die Beschäftigung fremder Kinder in allen Betrieben, welche als gewerblich im Sinne der Gewerbeordnung anzusehen sind. Zu diesen gehören nicht die öffentlichen Erziehungsanstalten. Auch sind die Landwirthschaften und ihre Nebenerwerbe sowie alle die häuslichen Dienstleistungen erfasst, die das Gesetz nicht. Dagegen ist es für die Verpflichtung zur Anzeige unerheblich, ob die Beschäftigung der fremden Kinder auf Grund eines gewerblichen Arbeitsvertrages, ob die Beschäftigung der fremden Kinder auf Grund eines gewerblichen Arbeitsvertrages erfolgt oder ob sie nur tatsächlich beschäftigt werden, ebenso, ob dies gegen Entgelt geschieht oder nicht. Auch die Dauer der Beschäftigung ist für die Verpflichtung zur Anzeige im allgemeinen ohne Bedeutung. Nur in solchen Fällen, wo die Beschäftigung der fremden Kinder bloß gelegentlich mit einzelnen Dienstleistungen erfolgt, ist die Anzeige nicht erforderlich. Diese Voraussetzung liegt nicht vor, wenn die Beschäftigung in gewisser Folge regelmäßig wiederkehrt.

Zu den fremden Kindern im Sinne des Gesetzes sind nicht zu rechnen und der Anzeigepflicht unterliegen daher nicht:

- a) 1. Heiliche Kinder, Enkel oder Urenkel des Arbeitgebers oder dessen Ehegatten, 2. von dem Arbeitgeber bzw. von dessen Ehegatten an Kindeshand angenommenen oder adoptirten Kinder, 3. dem Arbeitgeber oder dessen Ehegatten zur Zwangsbeziehung übernommene Kinder, wenn sie zugleich mit solchen der vorstehenden (unter 1. und 2.) bezeichneten Art beschäftigt werden, sofern sie zum Ganztage des Arbeitgebers gehören und für Eltern arbeiten. Der Anzeiger behält es jedoch nicht, wenn die Kinder von den Eltern oder diesen unter den obigen Voraussetzungen gleichzeitigen Personen in deren Betriebe oder bei der von diesen übernommenen und selbst mit verrichteter Arbeit helfen, sondern die Anzeige ist nur dann zu erheben, wenn die Kinder die entweder von ihnen selbst oder durch Vermittlung der Eltern aus dem Unternehmern angenommenen Arbeiter in der Wohnung oder Werkstatt der Eltern usw. verrichten, während diese anderer Berufstätigkeit nachgehen; b) solche eigene Kinder, welche keine Auslagen von Zeitungen, Milch- und Backwaren für Dritte in der Weise beschäftigen werden, daß sie ihren Eltern um die Befähigung der von diesen für einen fremden Betrieb übernommenen Auftragsarbeiten helfen, so daß die Beschäftigung nicht unmittelbar durch den fremden Unternehmer, sondern durch die Eltern erfolgt.

Wegen derjenigen Arbeitgeber, welche nach vorstehendem anzeigepflichtig sind, wird bei längerem Säumnisse mit der Befristung vorgegangen werden.

Halle a. S., den 1. November 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die gegenwärtig von Herrn Kaufmann Schönbach benutzten beiden Vöden Nr. 1 und 2 im Schmuckgeschäft des Ratschkegebäudes sind vom 1. Januar 1907 ab einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Schriftliche oder mündliche Mietangebote werden im hiesigen Bureau für Grundrentenamt - Rathsaussch. 19, Zimmer 61 - entgegengenommen. Halle a. S., den 26. October 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für die städtische Straßenreinigungsanstalt sind 24 Pferde,

lieferbar zum 30. März 1907, anzukaufen. Die Pferde müssen zum Fahren der Schermschienen (ein- und zweispännig) und Abfuhrkarren (einspannig) geeignet sein. Die Ankauf-Verhandlungen liegen in der Magistrats-Registrierung A, Rathsaussch. 19, Zimmer 59, aus. Offerten mit Preisangeben sind bis 1. December 1906 bei uns einzureichen. Halle a. S., den 1. November 1906. Der Magistrat. Nr. 2.

Bekanntmachung.

Die in Vöden an der Mühlentrasse gelegene, geschlossene und mit Nische ausgefüllte ehemalige städtische Kegelbahn von ca. 1 ha 27 ar Größe soll auf die letzte Pfingstjahre vom 1. October 1906 bis dahin 1912 mit der Maßgabe verpachtet werden, daß der Pächter für die landwirthschaftliche Uebernahme selbst Sorge zu tragen hat. Termin zur Abgabe von Geboten ist auf

Dienstag den 6. November d. J., vormittags 11 Uhr im hiesigen Bureau für Grundrentenamt - Rathsaussch. 19, Zimmer Nr. 61 - anberaumen. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben und können vorher im besagten Bureau eingesehen werden. Halle a. S., den 24. October 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Herr Regierungs-Präsident zu Merseburg hat den Herr Albert Schmidtstraße Nr. 2 wohnhaften Schornsteinfegermeister Clemens Kuffes als Stellvertreter der verstorbenen Bezirksfahnenkammerleiter Frau Marie Schmidt zugelassen. Halle a. S., den 1. November 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 wird hiermit die Herdverträge von der Belangerstraße bis zur Grenze des öffentlichen Grundstücks vom 7. November 1906 ab der regelmäßigen Belieferung unterworfen. Gemessen liegt ab ist jeder Eigentümer eines an dem genannten Straßengrundstücken bebaute oder unbebaute Grundstücks verpflichtet, das vor diesem liegende Straßengrundstück bis zur Mitte des Gebäudes nach Maßgabe der §§ 2-6 der gedachten Verordnung rein zu halten. Halle a. S., den 1. November 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ueberführung der Rechte in der vom 20. bis 22. September 1906 beim städtischen Lehnsamt abgefallenen Veräußerung der in dem Monat Juni 1905 verlegten und erneuerten Pfländer (Plannummer von 52961 bis 57492) und Pfänderrechte in gelbes (Druck) zeigt sich, sowie die in der Veräußerung frei gewordenen Pfländer sind unterhalb der einschlägigen Pfänderkennzeichen. Am 9. October 1906 bis 8. October 1907 bei der Rolle des Lehnsamts gegen Pfänder der Pfänderrechte und gegen Duldung in Empfang zu nehmen. Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberfälle und frei gewordenen Pfländer verfallen dem Lehnsamt bis zum 1. October 1907. Halle a. S., den 8. October 1906. Das Lehnsamt der Stadt Halle a. S.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Leuchtkanals in der oberen Schulstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Sonntag den 10. November cr., vormittags 10 Uhr auf dem Stadtkommando einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen schriftlich entnommen werden können. Halle a. S., den 6. November 1906. Städtisches Tiefbauamt.

Buchhandlung advertisement for Karl Pritschow, Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung, Buchhandlung, Bernburgerstrasse 28, Telephon 795. Text includes: 'Hierdurch zur gefl. Nachricht, dass ich, dem so oft von meiner geehrten Kundschaft gekuserten Wunsch folgend, einrichte, welche der Leitung meines seit 30 Jahren im Buchhandel tätigen Bruders unterstellt wird. Der Buchhandlung wird im nächsten Jahre ein „Journal - Lesse - Zirkel“ und „Bücher-Verlosth - Institut“ angefügt. Indem ich für das mir für die anderen Zweige meines Geschäftes bisher in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen herzlichsten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch dem neuen Zweige gütigst zuwenden zu wollen. Hochachtungsvoll ergebenst Karl Pritschow, Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung, Buchhandlung, Bernburgerstrasse 28, Telephon 795.'

Kaiser Otto Kaffee advertisement featuring an image of a coffee tin. Text includes: 'Nur dann sind Sie sicher, den - achten - zu erhalten, wenn Sie bei Kaiser Otto Kaffee Ihrem Kaufmann ausdrücklich: Kaiser Otto Kaffee mit dreifarbigem Band-Umschlag blau - weiss - rot verlangen. Jede Nachmachung weist man als minderwertig zurück. Joh. Gottl. Hauswaldt Magdeburg, Brannschweig, Eger & B.'

500 advertisement for a watch. Text includes: '500 neuen Saalher. Große M. wochentlich vollstezt. Nr. 11 M. 1. & 61 c. 100 a 2/1, 20. 400 cfr. Große M. 12 2/1, 1. a 6/1, 20. 50 cfr. 3 2/1. Freig. Nachh. E. Degener, Uhrmacher, Strauß u. Jung, Centralstraße 100, 640 Kolln. 3 2/1, 69 Straßer. 3 2/1, 80 neue ff. Delftbehrines 3/1 2/1.'

Die schönste Zierde für den Christbaum advertisement featuring an image of a Christmas tree. Text includes: 'ist einzig und allein unser neues, gefächelt geformtes Christbaum-Glockengrün mit fliegenden Glänzenden Engeln u. mit Artzipe zu bestücken. Die in wunderbarer künstlerischer Farbenpracht angebrachten Figuren: Maria mit Jesuskindlein, Josef, Hirt und Engel, stellen die Krippe zu Bethlehem dar. Eschalt zum bei Herrn angehalten sind, brechen sich die Engel im Streife um die Spitze des Christbaumes, wodurch ein überhelles, feierliches Gelächte hervorgerufen wird, eine solche Mühen hervorgerufen, als wenn die Engel aus den Himmelshöhen die Geburt Jesu Christi verkünden. Märchenhaft nicht dieses entzückende Schmückstück als Christbaumspitze oder Tischdekoration. Ganze Höhe 50 cm. Garantie für gutes Funktionieren. Preis 1,25 M. und 20 Pfg. für Porto bei Vorbestellung (auch Briefmarken). Nachnahme 20 Pfg. mehr. Bei 2 bis 10 Stück sind für Porto nur 50 Pfg. zu empfangen. Wenn nicht gefällig, Geld retour. Nur bei uns zu haben. Weihnachts-Pracht-Katalog über Christbaum, Tannenzweige, Schermschienen, Ganshaltungsbücher, Bücher, Silber, Silber, optische und Musikinstrumente, Rauchentwürfen, Schirme, Stühle u. f. w. gratis und franco. Kirberg & Comp., Joche 8. Söllingen, Stahlwarenfabrik, Kettelhof, Breitenhauß des Söllinger Zinnschneidwerks.'

Herren-Filz-Hüte, Chr. Voigt advertisement. Text includes: 'Herren-Filz-Hüte, Zylinder, Chap. mée., deutsche u. ausländische Fabrikate in modernsten Formen empfiehlt Chr. Voigt, Leipzigerstr. 16. Herren- u. Knaben-Mützen für Jagd, Reise u. Sport in grosser Auswahl. Tel. 2065.'

Kinderlos? advertisement. Text includes: 'Kauf mein Verlangen zur Erfüllung schlichtigster Verordnungen erfüllt ist. Deutsches Reichs-Patent. Ausführliche Beschreibung Nr. 1, 20. R. Oschmann, Rentier Nr. 1, 100. Fr. Kiefern-Brennholz in starken Kisten, trocken, auch kurz gelagert u. gehackt, in H. äußeren frei Haus blattig. Gr. Steinstr. 20. Wintergarten-Ressource. Dienstag den 6. November 1906, abends 9 Uhr im kleinen Saal des Wintergarten Generalversammlungs. Tagesordnung: 1. Wahl des Vereinsvorstandes, 2. Berichtigung von Vereinsangelegenheiten. Zahlreiche Erwidern sehr erwünscht. Der prob. Vorstand. Morgen Dienstag Schlachtfest. Siegel, Gatenstraße 47. Dienstag - Schlachtfest. - Ganske Knoche, Robert Franzstraße 7. Morgen Dienstag Schlachtfest. Joh. Fischer, Nr. Gatenstr. 39. Jeden Dienstag Schlachtfest. Fr. Thilo, Gatenstr. 88.'

Wilh. Heckert advertisement. Text includes: 'Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57. Kohlenkasten. - Ofenschirme. Ofenvorsetzer. - Gerätschaften. Reichs Auswahl. Billigste Preise.'

Faille Herco advertisement. Text includes: 'Faille Herco ist der beste Seidenstoff für Futter und Japans, von vorzüglicher Haltbarkeit, 50 cm breit, Meter 2 Mk. - Vorrat ca. 40 Farben. Allein-Verkauf für Halle a. S. Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstrasse 88.'

Restaurant '2 Türme' advertisement. Text includes: 'Restaurant „2 Türme“, Geiststr. 23. Empfehle meinen anerkannt verlässlichen Mittagstisch, im Abonnement 70 n. 90 Pfg. Jeden Montag abend: Fokeländerbrust mit Meerrettich u. N. N. - Dienstag: Ritz-Herbst. - Mittwoch: Ganske Knöchelbraten. - Donnerstag: Ganskebraten mit Thür. N. N. - Freitag: Kartoffel-Puffer. - Sonnabend: G. G. beim mit G. G. u. Sauerkraut. - Sonntag: Artifice von G. G. und Jung. u. Bauersche Bier. Gegründet C. Schöke. Restaurant „Zur Sängerkolke“, Gatenstr. 3. 1. großes Schlachtfest, Herrn. Warneck.'

Vertical text on the left margin containing numbers and small text fragments.

Süßmilch's Walhalla-Theater.

Vom 1.—15. November, jeden Abend 8 Uhr (Sonntag auch nachmittags 4 Uhr)

Taléra!?!

Das moderne Rätsel.
Recherasend.

The Hovyns

Die exzentrischen Süßer.
Zirkonisch.

3 Tigergrazien

Original-Glied-Akrobatiinnen.
Festblühend!

Erich Süßmilch jr., ausgezeichnetester Kunstschütze i. f. Szene „Jung-Deutschland“.

Ada May, die bekannte und beliebte Gallener Soubrette mit neuem Repertoire.

Jim und Jam,
musik. equilib. Pierrots.

Joe Marin & Miss Lona,
gymnast. Jongleur-Akt.

Georg Hertel,
Komiker und Parodist.

The Danbars,
Fernwandlungs-Tanzpaar.

Neueste Aufnahmen lebender Photographien der Deutschen Bioscop-Gesellschaft.

Dieses konkurrenzlose, aus nur erstklassigen Nummern bestehende Programm sollte niemand verflümen.

Theatergläser!

Große Auswahl, billige Preise.
Optisches Institut

Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstraße 20.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Dienstag den 6. November 1906.

53. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.

Umsatzgattungen gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Wird vollständig neue Ausstattung

an Dekorationen, Requisiten und Kostümen.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von Schikaneder.

Musik v. W. A. Mozart. Regie: Theo Rosen.

Dirigiert: Kapellmeister A. Zittel.

Personen:

Sorastro Mar Stiefel.

Lamino Karl Meiser.

Die Königin der Nacht Alice v. Der.

Pamina, ihre Tochter Sophie Wolf.

Erste Dame im Geleise Liesbeth Stoll.

Dritte der Königin Schelleberger.

Erster Priester im Tempel Frau Weimann.

Zweiter der Weisheit N. Wittmann.

Papageno, ein Vogelwürger G. Dabich.

Papagena Lily Rotke.

Erster Knecht Frau Fischer.

Zweiter Knecht H. Hartmann.

Monologist, ein Mohr Ede Zedel.

Erster Gefangenener N. v. Sanden.

Zweiter Gefangenener H. Körner.

Priester, Schonen, Geleise, Sarastro.

Nach dem 1. Akt längere Pause.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mautner.

Dienstag den 6. November, Anfang 8.

Das Land der Jugend.

Mittwoch: In unseren Kreisen.

Dienstag den 6. November 1906.

Stadt-Theater Leipzig.

Hans Theater.

Hans Heiling.

Altes Theater.

Das Blumenboot.

Vereinigtes

Leipziger Schauspielhäuser.

Dienstag den 6. November 1906.

Leipziger Schauspielhaus.

Brüderchen.

Neues Operetten-Theater.

Der Göttergatte.

Sing-Akad.

Freitag 6 Uhr Lieb.

Bach: Cantaten. — Mozart: Weite.

Allezeitiges Geschehen erleben.

Samstag: Der Kreisler Meubler, Sem-

burarricht. 30. Novm. 11.

Café français

Gr. Merianstr. 54.

Jeden Abend Konzert des

Philharmonischen Salon-Quartetts.

Dir. Fresso Heimers.

Kulmbacher Bierstube,

früher Klaus St. Lucas.

Jeden Abend von 8 Uhr an

Bessere Unterhaltungsmusik.

Die schönsten Kleiderstoffe,

Pracht-Neuheiten,

größte und vielseitigste Auswahl aller modernen und beliebten Arten!

Cheviot, Satintuch, Kammgarn, Mohair, Alpaca, Wollbatist, besonders neue Farben in Tuch und Tuch-Karos.

Entzückende Blusen-Streifen und -Karos.

Herrliche weinrote Töne und blaugüne Karos in allen Preislagen.

Garantie für gutes Tragen, selbst bei den billigsten Qualitäten.

Fr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Kaisersäle.

Dienstag den 6. November, abends 7 1/2 Uhr

Konzert der Herzoglichen Hofkapelle aus Meiningen.

Dir.: Professor Wilhelm Berger, Herzogl. Hofkapellmeister.

Programm: Beethoven, Egmont-Ouvert. Beethoven, Gr. Quartett, op. 133 (ausgel. vom gesamten Streichorchester). Mozart, Drei Sätze a. d. Soremdio Es-dur f. 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte, Wagner, Eine Faustouvertüre. Brahms, Symphonie Nr. 2 (D).

Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hofman Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335.

Singakademie.

Sonabend den 17. November 1906, nachmitt. 5 Uhr im oberen Saale des Café Monopol

Ausserordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Statutenänderung.
Der Vorstand. Geh.-Rat Meyer, Vorsitzender.

Hotel Tulpe.

Täglich abends 7 Uhr

Elite-Künstler-Konzert

mit Kapellmeister W. Goetze mit seinem Ensemble, unter Mitwirkung von Fr. Berta Lichtenstein, Gesangsdirigentin vom Stadttheater in Bremen.

Freier Zutritt von Kindern und auswärtigen Gästen.

Waschgefäße
Reich. Otto, Siedlerstraße. — Fab.-Werke.

Frankfurt
Zielstraße Dr. 25 Hamburg.

Zweigverein des Evang. Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen.

Vorfeier von Luthers Geburtstag.

Mittwoch, 7. November, 8 Uhr abends, Kaiserstraße

Vortrag des geschäftsführenden Vorsitzenden des Gesamtverbandes Bundesdirektors Lic. Evorling: Luther im Gericht seiner Gegner und in der Seele des deutschen Volkes.

Darauf: Mitteilungen über die Grauburger Generalversammlung des Gesamtverbandes Oberpr. Prof. Schmidt. (Sätze willkommen.)

Kirchenchor von Marren, Chorleiter K. Klarort.

Der Vorstand des Zweigvereins Halle a. S.: A. Hoffmann, Schmidt, Genest, Riehm, Niemann, Göbel, Knuth, Seidler, Strien, Wächter.

Diesen Monat

Herr von Rebersky mit seiner beliebten Kapelle im Bratwurstglöckle.

Größter Betrieb am Plage.

Stuttgarter und Wettiner Hof,

Magdeburgerstrasse 5.

Vorzügliche Küche. — Aufmerksamste Bedienung. — Prachtvoller Familien-Ausenthalt. — Diner 70 Pfg., 1.00 Mark und höher. — Pilsener-Aktien-Bier Spatenbräu, Lichtenhaner und Rauschuss Bier.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Engesgespräch

Das von Halle gibt das sensationelle Stoffspiel von Tschin Maa's

7 heiligen Chungusen.

Die Darbietungen dieser Leute grenzen an das Unmöglich!

Am 28. Febr. a. er. hatte die Truppe die hohe Ehre, vor Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen nebst Hofgesellschaft in Berlin aufzutreten zu dürfen. Aufgeben:

Lotte Mende

in ihrem Original-Repertoire.

Neuer die neueste Attraktion:

„Ein Abend in einem amerikanischen Tinsel-Tempel“

große Varietè-Banquette, bei „Petross-Compagnie“, (10 Personen.)

Café Roland.

Täglich Konzerte

des vorzüglichsten Intern. Solisten-Ensemble,

Dir.: Ernst Weweler, und unter Mitwirkung des Cello-Solisten Baptista Martins (Regier. S. Brachlin).

— Anfang 7 Uhr abends. —

Akadem. Bierstube,

5 Friedrichstrasse 5.

Gut bürgerlicher Mittagstisch, im Abonnement 70 und 85 Pfg.

Neue elegante Bedienung „Eldorado“,

St. Annsstraße 10.

Annie Krebs.

D. H. V.

Orisgruppe Halle a. S.

Mittwoch den 7. November 1906

Monats-Versammlung

im „Schultheiss“, Rothstraße, Donnerstag den 8. November 1906

1. Wintervergügen

in den „Thalla-Festsälen“.

Der Vorstand.

Paul Wahl's Saaleschlösschen.

Schlachtfest,

Dienstag den 6. November 1906

wozu freundlich einladet H. Schultheiß-Bier 4/10 15 Pfg., echt Kulmbacher 4/10 20 Pfg. Anerkannt vorzüglicher Kaffee, gr. Kaffe 15 Pfg.